[s.n.]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 32

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-502752

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

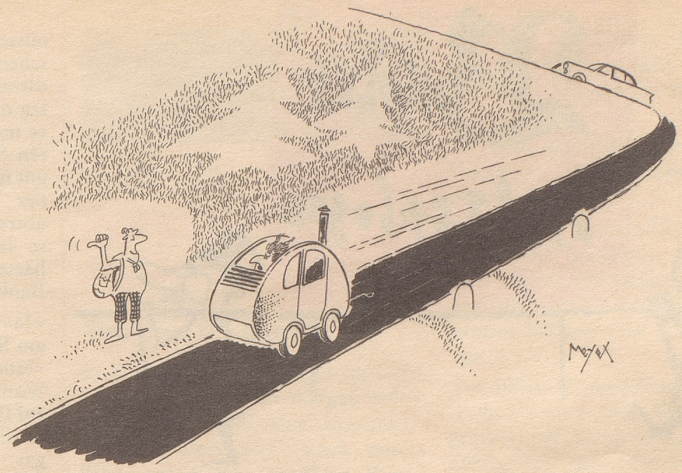
http://www.e-periodica.ch

Ich bin ein Schweizerknahabe
Mein Geld ist im Tresor,
Der Tresor wo ich hahabe
kommt mir nicht sicher vor,
Wer weiß ob nicht in nächschter Nacht
Ein Dieb etwas am selbigen macht,
Der Tresor wo ich haabe
kommt mir nicht sicher vor.

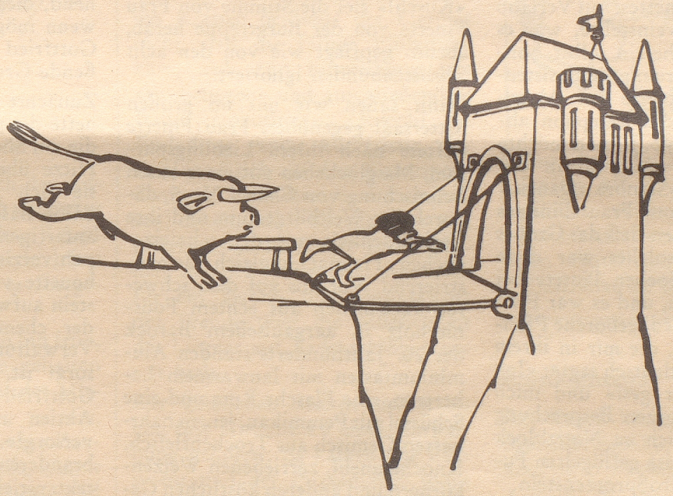
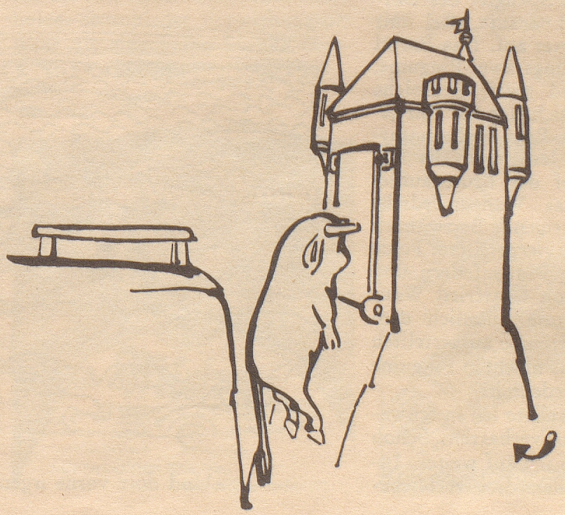
Ich bin ein Schweizerknahabe
Und scheinbar kerngesund,
Zum Freuen aber hahabe
Ich allweg keinen Grund,
Ich muß pötätr morgen schon
Zum Arzt zwecks Konsultazion,
Weil ich dann Schmerzen haabe
Im Blinddarm oder Schlund.

Ich bin ein Schweizerknahabe
aus ordentlichem Haus,
Die Fahne wo ich hahabe
Häng ich nicht gern hinaus,
Es luftet nämlich dann und wann
Wodurch sie sich verwickeln kann,
Ich bin ein Schweizerknaabe
Aus ordentlichem Haus.

Ich habe einfach Sohorgen
Zu jeder Tagesfrischt,
Ach wüßte ich was mohorgen
und übermorgen ischt,
Grad wenn man es am Schönschten hat
So findet oft ein Umschwung schtatt,
Ich habe einfach Soorgen
Zu jeder Tagesfrischt. Bö



Fundgesuch

Entlaufen eine Ziege
mit Glöcklein um den Hals,
gibt Milch sonst zur Genüge
und meckert allenfalls ...

Falls einer sie begehrlich
in seinem Stalle tarnt,
mir ist sie unentbehrlich –
vor Melken wird gewarnt! MG.